



# Weichen-Walter

## Völklein modellbau – Weichen nach Mass

Völklein modellbau, Erlenweg 9, 88690 Uhdingen-Mühlhofen [www.weichen-walter.de](http://www.weichen-walter.de) [info@weichen-walter.de](mailto:info@weichen-walter.de)

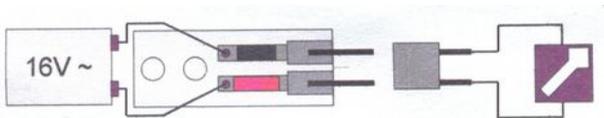
### Anleitung Kluba Weichenlaternen

**Teil 1 elektr. Anschluß**

**Teil 2 Begrenzung der Drehung auf 90°**

#### 1 - Elektrischer Anschluß:

Die Widerstände der LEDs sind für 16 V ausgelegt.  
Es kann Wechsel- oder Gleichspannung verwendet werden.



Sollte die Laterne nach dem Anschluß nicht leuchten, müssen die Anschlußdrähte getauscht werden.

Der Stelldraht der Laterne wird direkt an die Stellschwelle/ den Weichenverschluß angebracht.

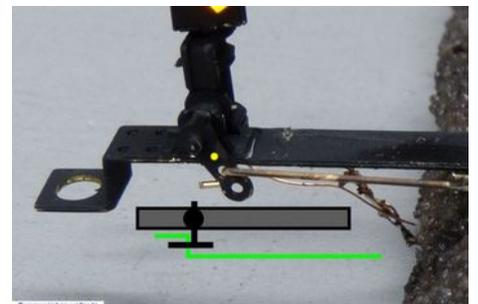
Die beiliegenden Gabelköpfe mit dem Niet verlangen viel Feinmotorik und eine sehr ruhige Hand.

Leichter geht dies mit einem Z-förmig gebogenen 0,3mm Bronze oder Neusilberdraht.

Oft ist der Stellweg der Zungen zu kurz. Gerade bei Schmalspurweichen, H0fine oder H0pur ist dies der Fall. Abhilfe schafft ein zusätzliches Loch im Stellhebel der Laterne zwischen dem Drehpunkt und den schon vorhandenen Löchern.

Im Bild markiert der **gelbe Punkt** das nötige Loch, gebohrt wird mit einem 0,4mm oder 0,5mm Bohrer.

Den Z-förmig gebohrten Draht in den Hebel einhängen und mit der Stellschwelle verlöten/verkleben.



## 2 - Begrenzung der Drehung auf 90°

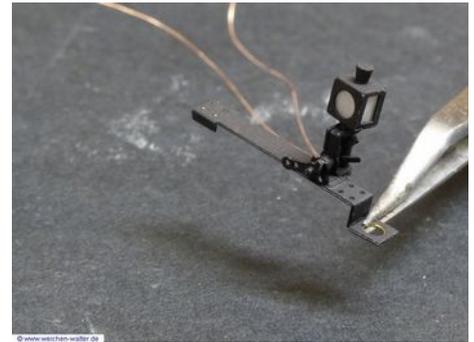
(gegen Aufpreis wird diese Optimierung auch von uns übernommen)

Im Ablieferungszustand hat der Hebel der Weiche keine Begrenzung. Die Laterne kann mehr als 90° gedreht werden, es besteht in beiden Drehrichtungen die Gefahr, dass der Drehstift der Hebelachse aus der Gabel der Laternenachse rutscht und damit aushakt.

Um dieses zu verhindern, haben wir nach einer einfachen Lösung des Problems gesucht und gefunden.

Nachfolgend werden die einzelnen Schritte mit Bildern erklärt:

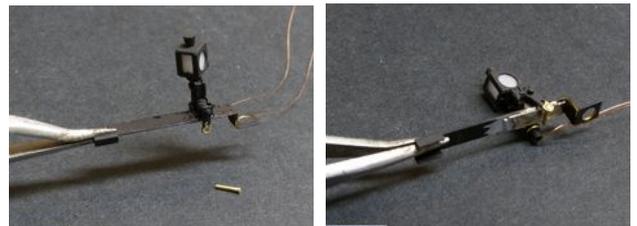
1 – an der Unterseite des Laternenträgers und rings um das untere Loch des Hebels die Brünierung mit einem Glasfaserradierer oder ähnlichem entfernen



2 - Auf der Unterseite des Laternenträgers wird ein kleines 0,3mm Blech gelötet oder geklebt.



3 – Eine der beiden beiliegenden Nieten in das unterste, gesäuberte Loch des Hebels stecken und verlöten oder verkleben.



Mit dieser kleinen Optimierung ist die 90° Drehung der Laterne begrenzt und der Hebel kann nicht mehr aus der Gabel rutschen.



Ich wünsche Ihnen allzeit gute Fahrt auf Ihren Gleisen und weiterhin viel Spass an dem vielseitigen Hobby!

Ihr Walter Völklein